Hilfe Energielabeling

In 2 Schritten zur richtigen Vergabe des Energielabel:

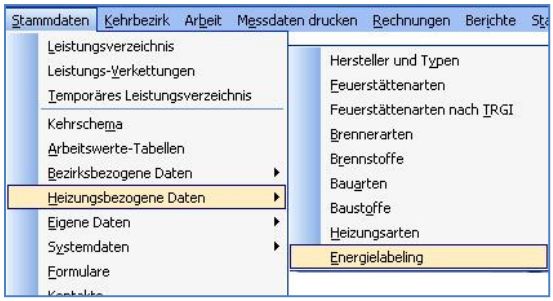
1.1. Schritt 1 - Paketnummer eintragen 2
1.2. Schritt 2 - Vergabe eines Energielabels in einer Feuerstätte 3
1.3. Schritt 2 - LMIS Schnittstelle (Vorschläge bereichsweise eintragen) 5
1.4. Listenausdruck FS Schau mit Labelvorschlag 7
1.5. Abgabe BAFA 8
1.6. Einlesen bei der BAFA 10

Die nun folgende Beschreibung dient nur Ihrer Information. Bei Fragen oder Probleme wenden Sie sich bitte direkt an die BAFA. Unsere Kundenhotline wird keine Hilfestellung beim Einlesen oder Registrieren bei der BAFA geben, da es sich hierbei um ein Softwareprodukt einer anderen Firma handelt und wir dazu nicht berechtigt sind.

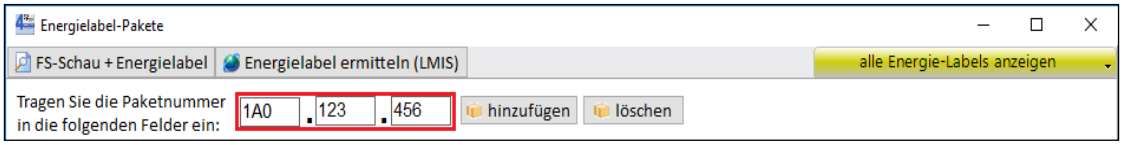
1.1. Schritt 1 - Paketnummer eintragen

Als Erstes müssen die Label-Paketnummern im SchoCom hinterlegt werden.
Gehen Sie wie folgt vor:

1. Hauptmenü → Stammdaten → Heizungsbezogene Daten → Energielabeling

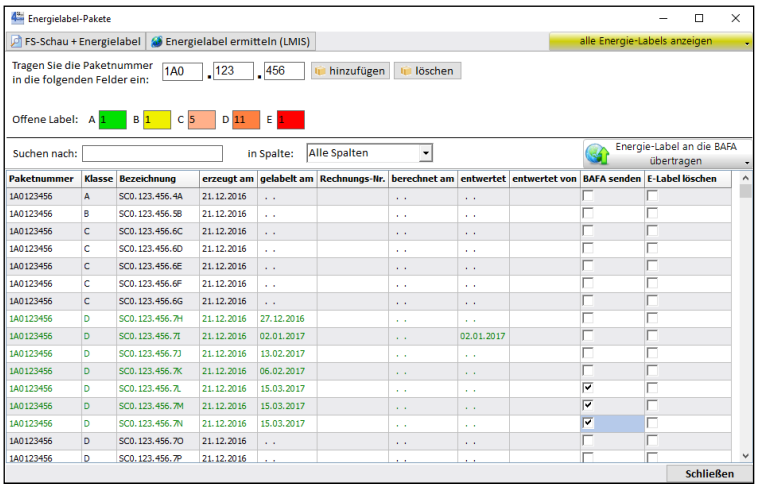


2. Tragen Sie nun die 9 Stellige Paketnummer in die 3 Felder ein und klicken dann auf „hinzufügen“. Pakete löschen können Sie nur, wenn noch kein Label des Paketes vergeben wurde. Geben Sie dazu die Nummer des zu löschenden Paketes ein oder setzten Sie in der Spalte „E- Label löschen“ die entsprechenden Häkchen und bestätigen Sie mit „löschen“.



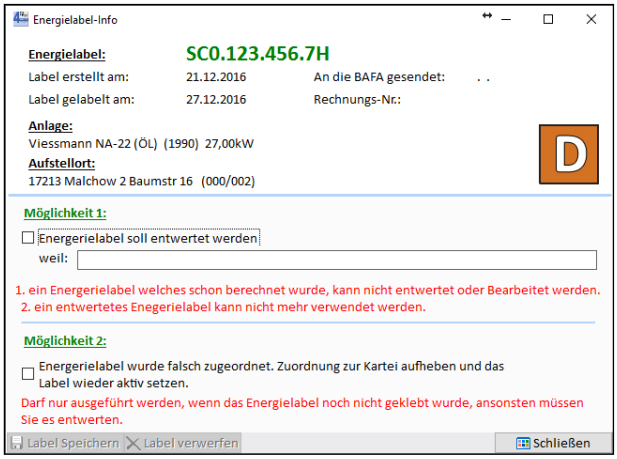
Die Paketnummer der reinen C- Pakete werden ganz normal eingegeben. Anhand der Ziffern erkennt das Programm, dass es sich um ein reines C- Paket handelt und fügt automatisch die 26 C- Label hinzu.

3. Das Programm erstellt automatisch alle 26 Energielabel.



Angelegte Energielabel
A = 1
B = 1
C = 5
D = 18
E = 1
Oder
C = 26
Unter „Offene Label“ haben Sie einen Überblick, wie viele Labels ihrer eingegebenen Pakete noch übrig sind.

Durch einen Doppelklick auf ein bereits vergebenes Label öffnet sich ein Fenster mit den detaillierten Informationen zu diesem Label.

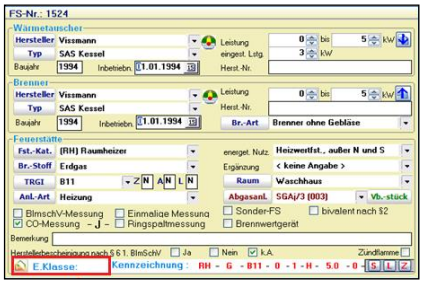


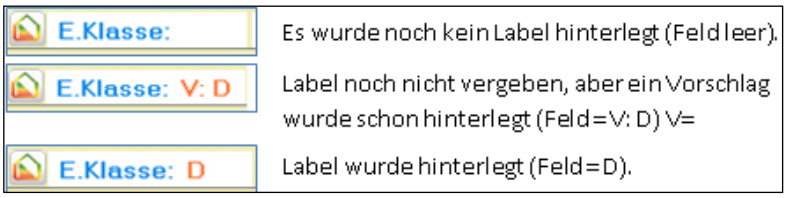
Sie können das Label entwerten und die Zuordnung zur Kartei aufheben. Diese Möglichkeit haben Sie auch direkt auf der Kartei beim Kunden. Sie dürfen allerdings nur die Labels bearbeiten, welche noch nicht bei der BAFA in Rechnung gestellt wurden.

1.2. Schritt 2 - Vergabe eines Energielabels in einer Feuerstätte

Wie vergeben Sie ein Energielabel in einer Feuerstätte?

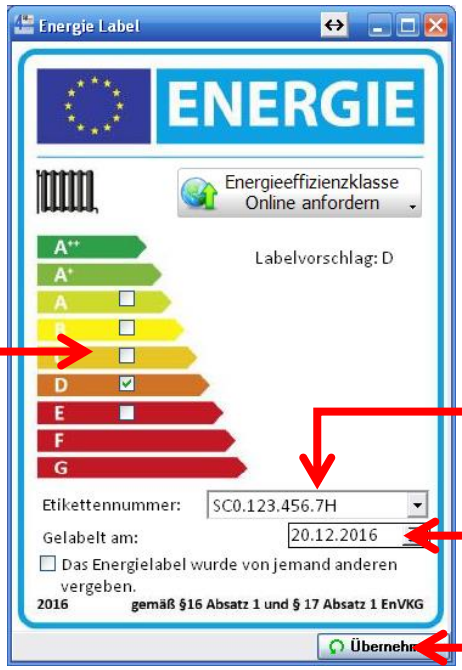
1. Gehen Sie in eine Öl- oder Gas Feuerstätte.
2. Links unten können Sie nun erkennen, ob schon ein Energielabel hinterlegt wurde.





3. Wenn Sie nun ein Label vergeben möchten, klicken Sie auf den Schalter .
4. Es öffnet sich nun das Fenster zur Energielabelvergabe.

5. Möglichkeit 1: Manuelle Vergabe des Energielabel



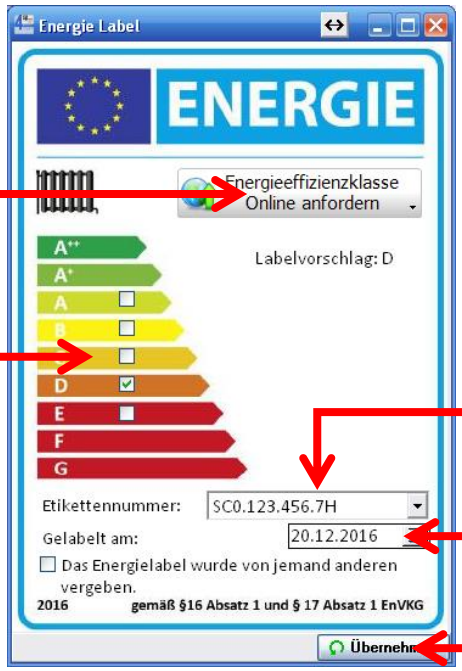
1. Sie wählen auf der linken Seite die Energieklasse aus.

2. Das Programm schlägt Ihnen automatisch die nächste Etikettennummer vor.

3. Tragen Sie nur noch das Vergabedatum ein.

4. Nun kann das Energielabel zur Feuerstätte gespeichert werden.

6. Möglichkeit 2: Vergabe durch LMIS Schnittstelle:
Damit diese Schnittstelle verwendet werden kann, benötigt der Rechner eine Internetverbindung. Kontrollieren Sie diese bitte.



1. Klicken Sie auf den Schalter „Energieeffizienzklasse Online anfordern“.

2. Nach ein paar Sekunden erhalten Sie einen Energie-labelvorschlag.

3. Das Programm schlägt Ihnen automatisch die nächste Etikettennummer vor.

4. Tragen Sie nur noch das Vergabedatum ein.

5. Nun kann das Energielabel zur Feuerstätte gespeichert werden.

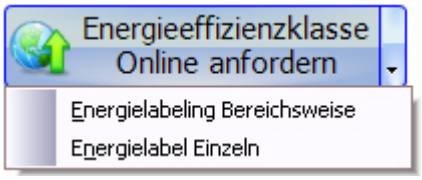
1.3. Schritt 2 - LMIS Schnittstelle (Vorschläge bereichsweise eintragen)

Die BAFA hat eine Online Schnittstelle zu Verfügung gestellt, mit der die Energielabel automatisch für einen größeren Bereich ausgewertet werden können.

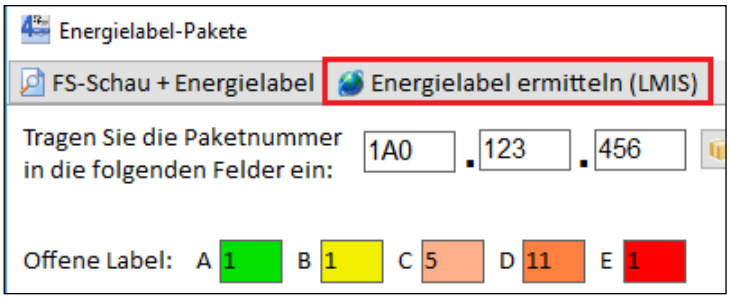
Achtung: Diese Schnittstelle ist nur zur Hilfestellung gedacht. Eine 100%ige Sicherheit, dass die Energielabel richtig sind, wird nicht gegeben. Kontrollieren Sie diese bitte noch einmal bei der Vergabe vor Ort.

Wie vergeben Sie ein Energielabel in einer Feuerstätte?

1. Gehen Sie in eine Öl- oder Gas Feuerstätte.
2. Klicken Sie links unten auf den Schalter
3. Im folgenden Fenster klicken Sie auf der rechten Seite auf den Pfeil nach unten und wählen dann „Energielabeling Bereichsweise“ aus.



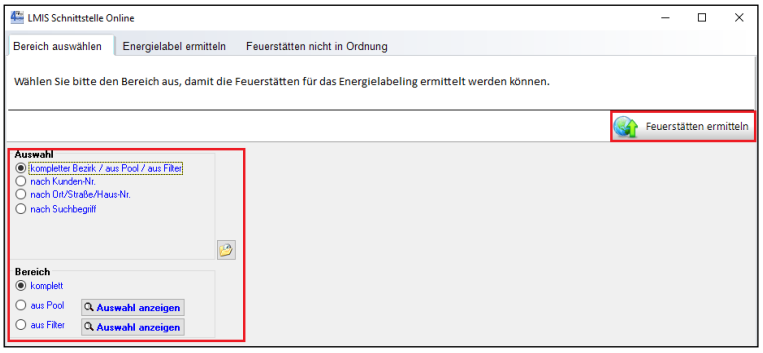
Eine weitere Möglichkeit:
Stammdaten → Heizungsbezogene Daten → Energielabeling



Folgen Sie den nächsten 3 Schritten.

Schritt 1:

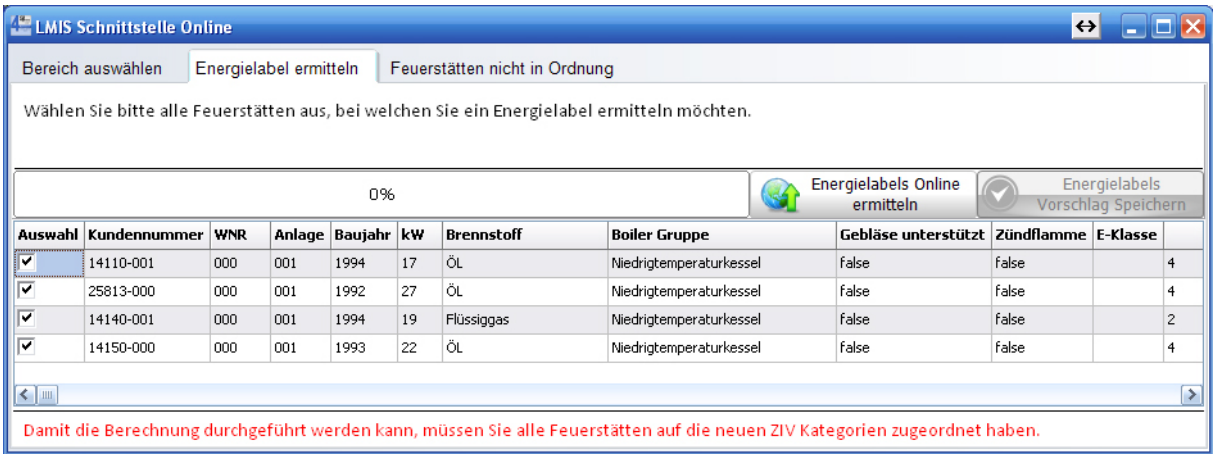
1. Bereich auswählen.
2. Starten Sie den Durchlauf mit dem Klick auf „Feuerstätten ermitteln“.



Es werden nur Feuerstätten ausgewertet,

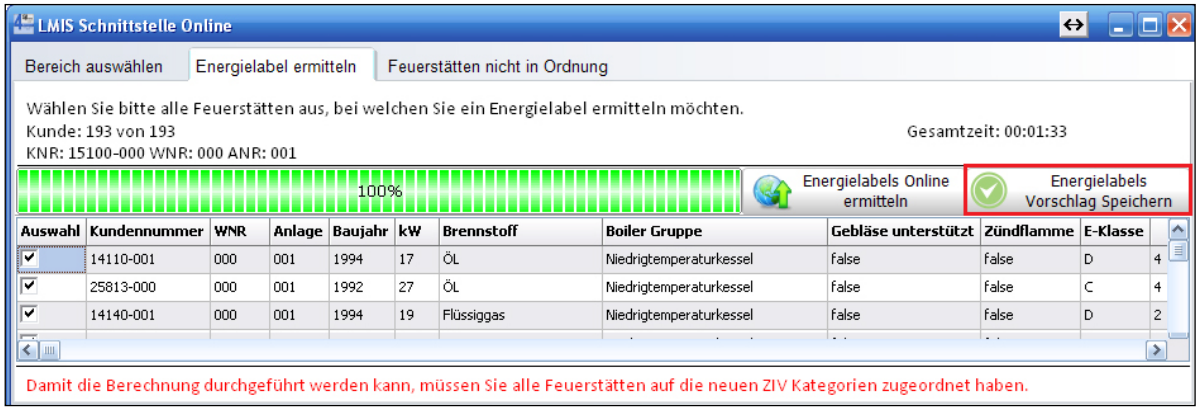
a. die den Brennstoff Öl- oder Gas besitzen,
b. Vor dem Jahr 1995 in Betrieb genommen wurden.
c. Eine Leistung zwischen 4 und 400 kW besitzen.
d. Feuerstätten die Falsch oder unvollständig sind, werden im Reiter „Feuerstätten nicht in Ordnung“ hinterlegt.

Schritt 2:
Im nachfolgenden Fenster werden Ihnen alle Feuerstätten angezeigt, welche den jetzigen Bestimmungen nach gelabelt werden müssen.

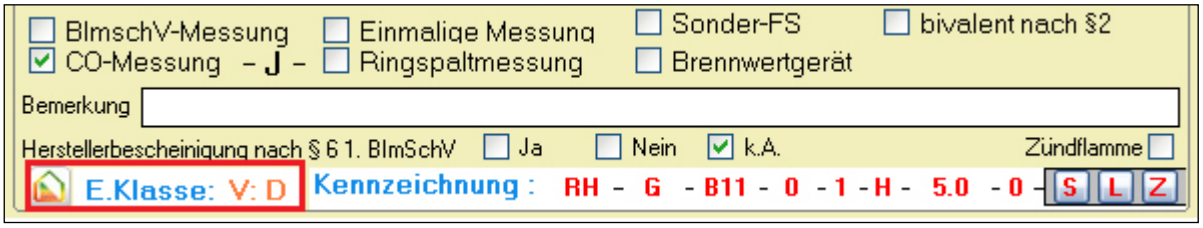


Mit einem Klick auf den Schalter „Energielabel Online ermitteln“ werden die Feuerstättenangaben einzeln an die LMIS Schnittstelle übergeben und das Energielabel ermittelt.

Da die Schnittstelle ein paar Sekunden benötigt um die Daten zu ermitteln, haben wir einen Ladebalken hinterlegt, welcher Ihnen anzeigt wie weit die Übermittlung abgeschlossen ist.

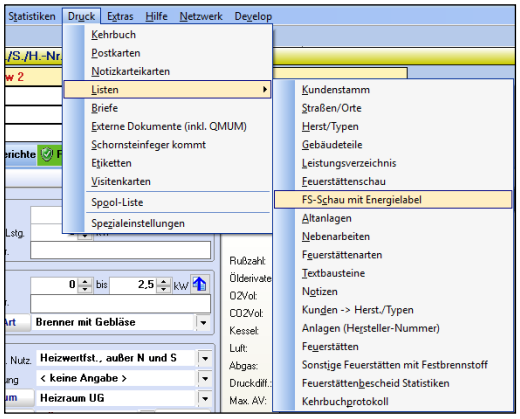


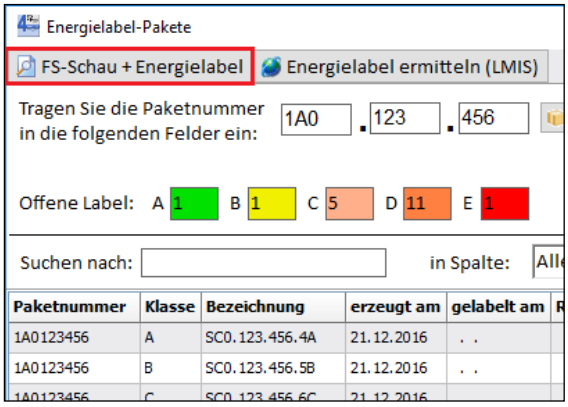
Wenn die Übertragung erfolgreich abgeschlossen ist, können die Energielabel zu der Feuerstätte, als Vorschlag abgespeichert werden.
In der Feuerstätten-Kartei sieht das dann so aus:



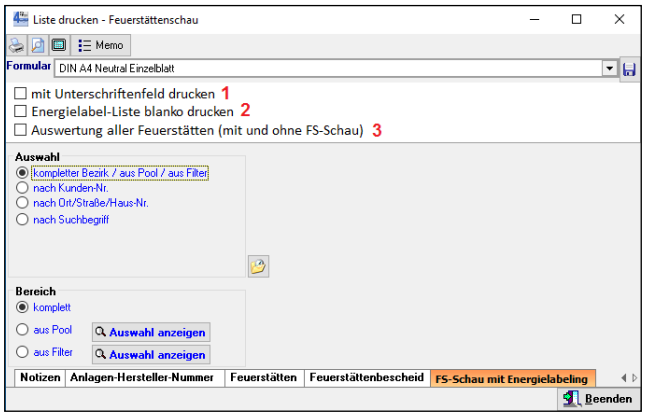
1.4. Listenausdruck FS Schau mit Labelvorschlag

Um Ihnen das Labeling zu erleichtern, wurde eine Liste in das Programm eingearbeitet auf der der Labelvorschlag hinterlegt ist. Gleichfalls lässt sich auf diese der Barcode des Labels aufkleben und die Unterschrift des Kunden kann hinterlegt werden. Wenn Sie die Labelvorschläge gespeichert haben, finden Sie am Ende der Liste die Anzahl der benötigten Label.
Sie finden die Liste unter Druck→ Listen→ FS- Schau mit Energielabel und unter Stammdaten → Heizungsbezogene Daten → Energielabeling



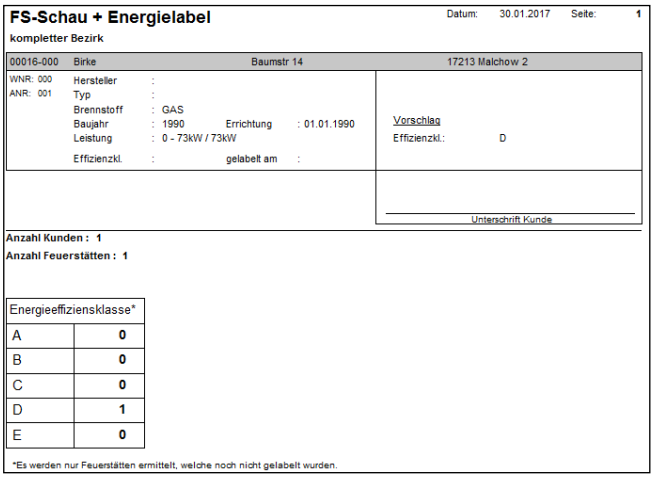


Nach erfolgter Bereichsauswahl lässt sich die Liste aller aktiven FS-Schauen, bei denen noch kein Termin hinterlegt ist mit dem abgespeicherten Labelingvorschlag drucken. Des Weiteren können Sie:



1. Ein Unterschriftenfeld mitdrucken, in welchem der Kunde unterschreibt.
2. Eine Blankoliste drucken.
3. Eine Liste der Auswertung aller Feuerstätten mit dem Vorschlag drucken, unabhängig davon, ob die FS Schau in diesem Jahr aktiv ist oder nicht.

Am Ende der Liste ist die Anzahl der benötigten Labels zu finden.

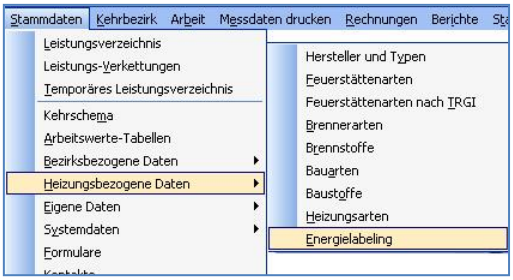


Beispielansicht der Liste

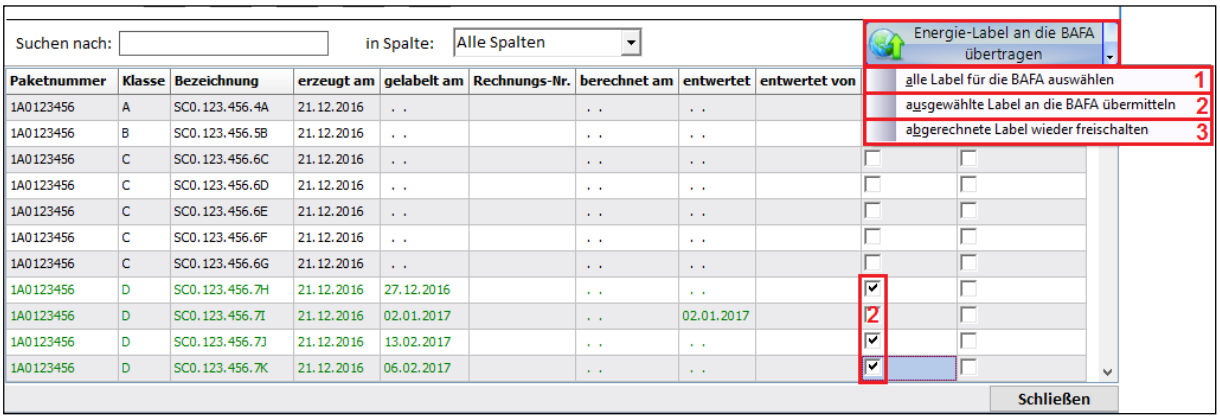
1.5. Abgabe BAFA

Am Ende jedes Quartals müssen die gelabelten Feuerstätten an die BAFA übermittelt werden.

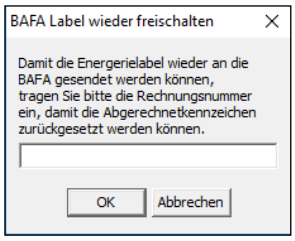
1. Hauptmenü → Stammdaten → Heizungsbezogene Daten → Energielabeling



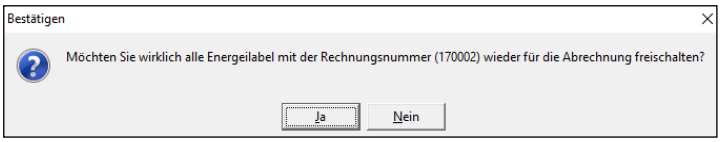
2. Im geöffneten Fenster werden Ihnen alle Energielabel angezeigt.
   Energielabel, welche schon vergeben wurden zeigt das Programm grün an.
   Sie müssen auf der rechten Seite die Energielabel auswählen, welche Sie an die BAFA übermitteln möchten. Dabei können Sie:



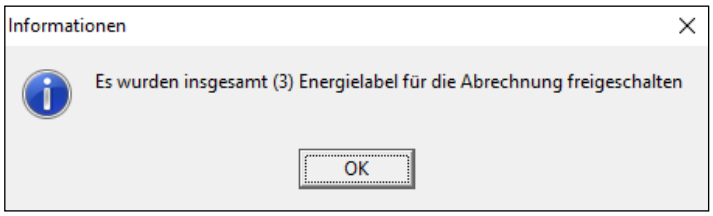
2.1. alle Label an die BAFA übertragen.
2.2. Durch Häkchen die Label auswählen, die Sie übertragen möchten.
2.3. Abgerechnete Label lassen sich wieder freischalten.



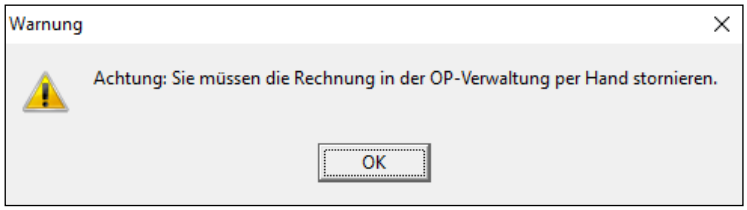
Dazu werden Sie als Erstes aufgefordert die Rechnungsnummer anzugeben, mit der die Label erstellt wurden.



Im Anschluss erfolgt die Abfrage, ob wirklich die Label ihre eingegebene Rechnungsnummer für die Abrechnung wieder freigegeben werden sollen.

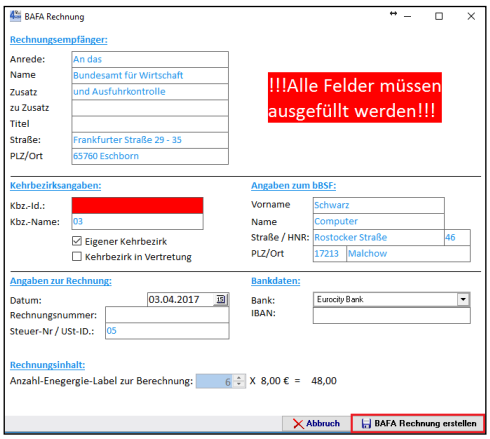


Als Drittes erscheint eine Information wie viele Label für die Abrechnung wieder frei gemacht wurden.

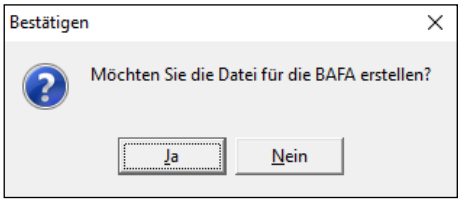


Als Letztes erscheint noch der Hinweis, dass Sie die entsprechende Rechnung stornieren müssen. Dies geht nicht automatisch.

3. Im nachfolgenden Fenster kontrollieren Sie bitte die Angaben.

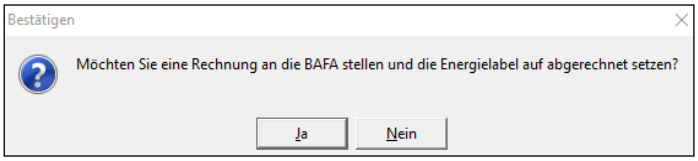


Wichtig:
Es muss hier Ihre korrekte Kehrbezirks-ID eingetragen werden. Diese wird nach dem Erstellen der Rechnung automatisch in ihre Stammdaten eingetragen.
Beispiel:
BW01040410
Baden-Württemberg, Innung Test, Testort, Bezirk Nr. 10
Diese Kehrbezirks-ID erhalten Sie von Ihrer Innung!!!

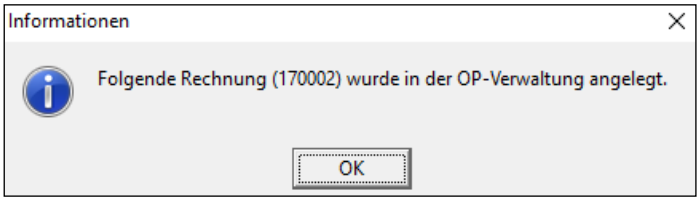


Mit dem Klick auf den Schalter „BAFA-Rechnung erstellen“ und dem Bestätigen der Abfrage, wird die BAFA Datei angelegt und automatisch auch eine Rechnung in der OP-Verwaltung erstellt. Diese dient nur zur Überprüfung der Buchung und darf nicht als Mahnung versendet werden.

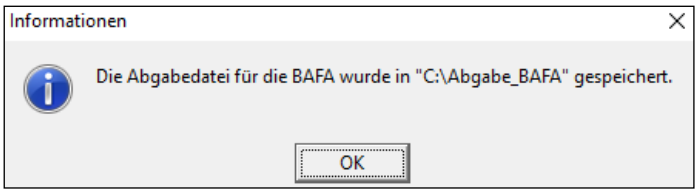
Dazu bestätigen Sie bitte noch folgende Abfrage:



Die BAFA Rechnungsnummer wird Ihnen anschließend als Information angezeigt:



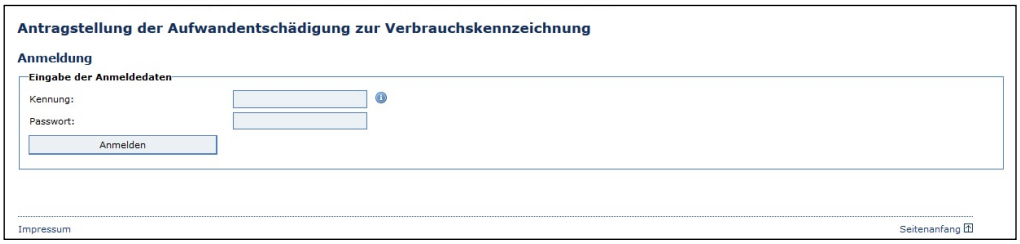
Der Pfad, an welchem die Datei hinterlegt wurde wird Ihnen als nächstes angezeigt.



1.6. Einlesen bei der BAFA

Die nun folgende Beschreibung dient nur Ihrer Information. Bei Fragen oder Probleme wenden Sie sich bitte direkt an die BAFA. Unsere Kundenhotline wird keine Hilfestellung beim Einlesen oder Registrieren bei der BAFA geben, da es sich hierbei um ein Softwareprodukt einer anderen Firma handelt und wir dazu nicht berechtigt sind.

1. Als Erstes gehen Sie auf die Homepage der BAFA unter https://fms.bafa.de/BafaFrame/heizungslabelreg. Dort müssen Sie einmalig registrieren. Zur Registrierung benötigen Sie für die Abrechnung der Altanlagen- Label folgende Daten:
   - Bezirksidentifikationsnummer (z. B. BW01040410). Diese setzt sich aus der QMUM-Nummer mit vorangesetztem BW zusammen und ist **ohne** Leerzeichen, Punkt oder Komma einzutragen.
   - Vor- und Nachname des bBSF
   - Firmenadresse des bBSF (Straße, Hausnr. PLZ und Ort)
   - Kontoverbindung des bBSF (IBAN)
   - Etikettennummer (z. B. 1BO.000.001.5B)
   - Datum, an dem das Etikett angebracht wurde
   - PLZ, der Liegenschaft in welcher das Etikett angebracht wurde
   - Steuernummer des bBSFi.
2. Im Anschluss erhalten Sie von der BAFA eine E- Mail mit Ihrer persönlichen Kennung. Das Passwort ist Ihre Postleitzahl.
3. Mit dieser Kennung und dem Passwort müssen Sie sich bei der BAFA für jede Antragstellung unter https://fms.bafa.de/BafaFrame/heizungslabel einloggen.



Nach dem erfolgreichen Einloggen können Sie Ihre hinterlegten Daten überprüfen und die im SchoCom erstellte XML- Datei hochladen. Über durchsuchen können Sie den Speicherort der erstellten Datei angeben und die Datei auswählen. Bei erfolgreicher Übermittlung, wird der Erhalt per Mail bestätigt.

Sie befinden sich hier: **1. Eingabe der Daten** > 2. Daten bestätigen > 3. Formular gesendet

Abmelden [77236]

Antragstellung der Aufwandentschädigung zur Verbrauchskennzeichnung

Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

Firma: * SAS Schwarz Computer GmbH

Straße und Hausnummer: * Rostockerstraße 46

PLZ / Ort: * 17213 Malchow

E-Mail-Adresse: * info@schocom.de

Bankverbindung des/der Antragstellers/in

Kontoinhaber/in: * SAS Schwarz Computer GmbH

IBAN: *

BIC: *

Anzahl Label: * Bitte geben Sie die Anzahl der Label an.

Datei: Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt.

Persönliche Erklärungen

Aufklappen

Ich bestätige, dass

- ich Heizungsetiketten nur auf Heizungen angebracht habe, für die nach den gesetzlichen Bestimmungen ein Heizungsetikett vorgesehen ist,
- ich Heizungsetiketten an Heizungen angebracht habe, an denen noch kein Etikett vorhanden war,
- ich die Aufwandsentschädigung nur für Etiketten beantrage, die ich auch tatsächlich angebracht habe und ich die Heizungsbesitzer neben der Überreichung einer Informationsbroschüre auch entsprechend mündlich informiert habe.

Mir ist bewusst,

- dass die gemachten Angaben und einreichten Daten für die Auszahlung der Aufwandsentschädigung maßgeblich sind.
- dass unrichtige oder unvollständige Angaben eine Strafbarkeit wegen Betrugs nach sich ziehen können.

☐ * **Ich akzeptiere die oben gemachten Ausführungen und mache mir die obigen Erklärungen zu eigen.**

Um den Antrag zu stellen, drücken Sie nachfolgend bitte auf das Feld "Weiter".
Danach verfahren Sie bitte wie in der nachfolgend erscheinenden Seite beschrieben wird.

Weiter